

Herwig Duschek, 13. 2. 2012

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

836. Artikel zu den Zeitereignissen

# Aspekte der Kultur und Geschichte Indiens (26)

(Ich erinnere an das britische [„Brandopfer“-]Kriegsverbrechen/Verbrechen gegen die Menschlichkeit vom 13.-15. 2. 1945: Die Bombardierung Dresdens und Tieffliegerangriffe auf Zivilisten<sup>1</sup>. Dies ist Teil des sich über Jahrhunderte hinziehenden Logen-lancierten Völkermordes an den Deutschen<sup>2</sup> ... Ich schließe an Artikel 835 an.)

*Der Zyklon in Ostpakistan 1970 war ein tropischer Wirbelsturm mit katastrophalen Auswirkungen, der am 12. November 1970 insbesondere den damaligen Ostteil Pakistans und den indischen Bundesstaat Westbengalen betraf.*



(Video BBC-Fernsehserie *Superstorm* [s.u.]. *Bhola Cyclone* ist die englische Bezeichnung für den verheerenden Zyklon von 1970. Bhola ist eine Region in Ostpakistan, dem späteren Bangladesch.)

<sup>1</sup> <http://www.youtube.com/watch?v=B4QkvIY1zqA&feature=related> (links)

<http://www.youtube.com/watch?v=EMv2gBqcBHW> (rechts)



Siehe dazu Artikel 370, S. 6 (Korrektur: es muß heißen 13., nicht 12.). *Die Zahl der Opfer wird bis zu 300 000 geschätzt* (Brockhaus, Stichwort „Dresden“, Ausgabe 1956). Die Tiefflieger (auf Zivilisten-Jagd) wurden mir persönlich von einer Zeitzeugin bestätigt.

<sup>2</sup> Z.B. durch den von Jesuiten lancierten 30-jährigen Krieges: *Man muß schon auch in Betracht ziehen, daß vieles von dem, was in Mitteleuropa als Bewußtsein vorhanden ist, damit zusammenhängt, daß der Boden, auf dem dieses Reich in Mitteleuropa begründet wurde, von allen Seiten fortwährend zum Kriegsschauplatz für die sich streitenden Völkerschaften ausersehen wurde. Seinen besonderen Ausdruck fand das im 17. Jahrhundert im Dreißigjährigen Krieg, in welchem Mitteleuropa durch die Schuld der umliegenden Völker bis zu einem Drittel seiner Bewohner verlor, indem eben nicht bloß Städte und Dörfer, sondern ganze Landstriche zerstört worden sind, indem wirklich die Völker Mitteleuropas von der Peripherie her zerfleischt worden sind.* (Rudolf Steiner, GA 173, 18. 12. 1916, S. 183, Ausgabe 1978) Weitere Infos zum Thema „Reformation und 30-jähriger Krieg“: [http://www.gralsmacht.com/?page\\_id=851](http://www.gralsmacht.com/?page_id=851)

Mit einer Zahl von 300.000 bis 500.000 Todesopfern handelte es sich um den schwerwiegendsten jemals verzeichneten Wirbelsturm und um eine der folgeschwersten Naturkatastrophen der jüngeren Geschichte. In der unmittelbaren Folge kam es durch die Verschärfung der in Ostpakistan bestehenden politischen Spannungen im März 1971 zum Bangladesch-Krieg und im Dezember desselben Jahres zur Entstehung des unabhängigen Staates Bangladesch auf dem Gebiet Ostpakistans<sup>3</sup>.

Der englische *BBC* strahlte im Jahre 2007 eine 3-teilige Fernsehserie *Superstorm*<sup>4</sup> (s.o.) aus, wo es – im weiteren Sinne – um die Manipulation von Zyklonen (Hurrikans<sup>5</sup>) geht<sup>6</sup>: ... *Der Film beginnt mit einem Team von Wissenschaftlern, die an einem Projekt der US-Regierung, genannt „Stormshield“<sup>7</sup> arbeitet. Ihr Ziel es ist, Stürme – insbesondere Hurrikans – zu kontrollieren und zu verwalten ...* (Sarah, eine Wissenschaftlerin) *diskutierte die Ergebnisse mit ihrem Großvater, der Kopf eines ähnlichen, diskreditierten Projektes in den 1970er Jahren war ... Sie realisierten, daß das Militär hinter dem Projekt her war, um Mittel und Wege zu finden, das Wetter als Waffe zu benutzen ...*



(Diese Bilder sind Originalaufnahmen des Zyklons in Ostpakistan/Westbengalen von 1970)

Der Doppelagent in der Mannschaft erweist sich als der in Bengalen geborener Munish, der seine Familie in einem Hurrikan verloren hatte (s.o.)<sup>8</sup> ...

<sup>3</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Zyklon\\_in\\_Ostpakistan\\_1970](http://de.wikipedia.org/wiki/Zyklon_in_Ostpakistan_1970)

<sup>4</sup> <http://www.youtube.com/watch?v=NQIGCrdo0YE> (Teil daraus)

<sup>5</sup> Zyklon ist die Bezeichnung eines tropischen Wirbelsturmes (Hurrikan) in Indien.

<sup>6</sup> Zur Erinnerung: In diesem gefährdeten Gebiet des früheren Indiens, im Golf von Bengalen begann – geschichtlich gesehen – im 18. Jahrhundert die Eroberung Indiens durch die britischen Imperialisten (siehe Artikel 807)

<sup>7</sup> Übersetzt: „Sturmschild“

<sup>8</sup> [http://en.wikipedia.org/wiki/Superstorm\\_\(film\)](http://en.wikipedia.org/wiki/Superstorm_(film)) (englisch; Übersetzung von mir)



(Die blanke Not und Hunger herrschten in den vom Zyklon verwüsteten Gebieten, wo die Menschen ohnehin bitterarm sind ...)



(... diese Frau hatte den Zyklon überlebt.)

Es gelingt nun den Wissenschaftlern, einen Sturm von New York City abzulenken, sie können aber nicht verhindern, daß Long Island<sup>9</sup>, wo sich das *Stormshield* Hauptquartier befindet, getroffen wird.

*Sara ist das einzige Mitglied des Teams, das ohne schwere Verletzungen davongekommen ist, und die Serie endet damit, entweder zuzugeben, daß die schreckliche (Sturm-)Tragödie durch ihre Forschung verursacht wurde, oder ... zu lügen, um zu vertuschen ... daß die Technologie funktioniert hat und erweitert werden soll<sup>10</sup>.*

Diese Aussagen sind Hinweis genug, sich zu fragen:

Ist der verheerende Zyklon von 1970 der erste Einsatz einer Wetter-Waffe (mit dem Ziel, Menschen massenweise umzubringen<sup>11</sup>)?

Schließlich – so schreibt Ursula Seiler<sup>12</sup>: ... *Das Pentagon gab Hunderte Millionen Dollar Forschungsgelder in den 1950er und 60er Jahren aus, um im Falle eines Wetterkriegs die Sowjets in die Knie zwingen zu können. Und diese experimentierten ebenfalls, im Wettrüsten des Kalten Krieges, als ginge es um Leben oder Tod ... 1962 schossen die Amerikaner drei Atombomben in verschiedene Schichten der Ionosphäre – eine Kilotonnen-Bombe explodierte in 60 Kilometern Höhe, eine Megatonnen – sowie eine Multi-Megatonnenbombe detonierte in*

<sup>9</sup> Long Island ist eine Insel, die zum US-Bundesstaat New York gehört. Die Insel erstreckt sich von den Häfen der Stadt New York in den nördlichen Atlantik.

<sup>10</sup> [http://en.wikipedia.org/wiki/Superstorm\\_\(film\)](http://en.wikipedia.org/wiki/Superstorm_(film)) (englisch; Übersetzung von mir)

<sup>11</sup> Zur (– gemäß Logen-Programm–) Reduzierung der Menschheit (siehe Artikel 825, S. 1, Anmerkung 5)

<sup>12</sup> <http://www.zeitschrift.com/magazin/57-wetter.ihtml>

*mehreren hundert Kilometern Höhe. Die Konsequenzen sind wohl bekannt, die daraus resultierenden Auswirkungen jedoch nicht: Die drei Bomben veränderten den inneren Van-Allen-Gürtel ...*

*Der erste offen eingestandene Einsatz von Wettermodifikation zur Kriegsführung stammt aus dem Vietnamkrieg. 1966 versuchten die Amerikaner im Projekt „Popeye“, die Regenzeit zu verlängern, um die Schlammmenge auf der Ho-Chi-Minh-Straße zu erhöhen und somit die Bewegungsmöglichkeiten des Feindes einzuschränken. Also versprühte man einen Silberjodidkern-Wirkstoff aus den WC-130, F4- und A-1E-Flugzeugen in die Wolken über Teilen der Straße, die sich von Nordvietnam durch Laos und Kambodscha nach Südvietnam zieht. Positive Ergebnisse während dieses ersten Programms führten zu weiteren Operationen bis zum Jahr 1972 ....*

Claudia von Werlhof schreibt <sup>13</sup>: *Wir können also nicht mehr wissen, welche Naturkatastrophen natürliche und welche künstliche sind, ja seit Jahrzehnten waren. So ist seit den 1970er Jahren eine Verzehnfachung von Naturkatastrophen allgemein und 2010 z.B. eine Verdreifachung von Erdbeben<sup>14</sup> – und zwar abnormer Größe – gegenüber dem Vorjahr festgestellt worden (Bertell 2011; Schweizer Rückversicherung).*

(Fortsetzung folgt.)

---

<sup>13</sup> <http://www.fipaz.at/WerlhofonJapan.pdf> (S. 9)

<sup>14</sup> Vgl. Artikel 130 (S. 7)